Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1950)
Heft: 2

Artikel: Die Schweiz im "International Wool Secretariat"
Autor: Kunz, Hans
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793506

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Schweiz im «International Wool Secretariat»

Wolle als Textilfaser ist international. Weltweit ist ihre Produktion ; weltumfassend ihre Verwendung, in einer Mannigfaltigkeit, die ihresgleichen sucht. Sie ist das Naturprodukt mit Eigenschaften, die der Mensch vergeblich seinen künstlichen Fasern zu verleihen versucht.

Diese Wolle, seit den Anfängen der Menschheit mit uns, umgibt uns heute in der vielfältigsten Art, ohne dass wir uns dessen immer bewusst sind. Dieses « Wollbewusstsein » zu fördern, den Möglichkeiten der Verwendung wissenschaftlich, aufklärend, propagandistisch und œkonomisch nachzuhelfen, ist die Aufgabe des « *Internationalen Woll-Sekretariats* ».

1937 von den Wollzüchtern Australiens, Neuseelands und Südafrikas — welche fast die Hälfte die Weltproduktion aufbringen — ins Leben gerufen, ist das Internationale Woll-Sekretariat heute zu einer weltumspannenden Organisation geworden. Ein Schulbeispiel internationaler Zusammenarbeit in wirtschaftlichen Belangen.

Das Hauptquartier ist in London. Von dort spinnen sich die Fäden nach allen massgebenden Ländern der internationalen Wollindustrie. Nach den Vereinigten Staaten, Frankreich, Kanada, Belgien, Schweden, Italien, Dänemark, Norwegen, Holland, Finnland, bis nach Indien.

Die Schweiz ist mit in diesem Ding, das sich nicht gegen irgend eine andere Faser wendet, sondern streng sachlich und neutral der Wolle als solche dienen soll. Als ein Land mit hoch entwickelter Wollindustrie bildet sie seit zwei Jahren ein Glied in der Kette. Ein kleines aber aktives « Advisory Committee » hat die Zusammenarbeit mit dem IWS gestartet. Inzwischen wurde diese Kommission zweckdienlich erweitert. Heute verfügen wir sogar über ein eigenes Zweig-Sekretariat in Zürich.

« Wool-Promotion » ist eine Hauptaufgabe des schweizerischen IWS-Komitees. In ihrer Propaganda kann sie sich mit gutem Gewissen an die Tatsachen halten : « Es gibt nichts Besseres als Wolle ! » Oder : « Rien ne vaut, certes, la laine ! ». Oder in der Weltsprache ausgedrückt : « There is no substitute for Wool ! ».

Die Weltgeschichte zeigt aber, dass es mit der Verkündung von Tatsachen, und mögen sie noch so hieb- und stichfest sein, nicht sein Bewenden hat. Sie müssen auch erklärt und verstanden werden. Man muss trachten, aus dem was die Natur uns bietet, den besten Nutzen zu ziehen. Man muss ihnen aufklärend, fördernd zum Durchbruch verhelfen. Die schweizerischen Woll-Promoter haben viel aber dankbare Arbeit, die sie in freier Berücksichtigung der einheimischen Verhältnisse und Eigenart in Zusammenarbeit mit ihren südafrikanischen, australischen und neuseeländischen Freunden in London erfüllen können. Das IWS ist keine kommerzielle, auf Gewinn bedachte Organisation. Sein einziges Ziel ist, sich für den Verbrauch und die Gebrauchsfähigkeit von Wolle einzusetzen, in der Schweiz und über die ganze Welt.

Hans Kunz

NEW INTERLAKEN WORSTED MILLS LTD.

INTERLAKEN/SWITZERLAND